

R N Z vom 29. 6. 2023
„Blick in die Region“

Chöre und Musiker verbreiteten Leichtigkeit

Musikalischer Abendgottesdienst in der evangelischen Kirche – Zahlreiche Akteure boten Klangerlebnis

Dossenheim. (dw) Die vom evangelischen Pfarrer Matthias Weber eingeführten „musikalischen Abendgottesdienste“ haben sich für Kirchgänger seither zu Kleinod entwickelt. Immer wieder werden die üblichen Feiern durch besondere musikalische Beiträge angereichert und dadurch in ihrer Wirkung verstärkt. Bei dieser Feier in der evangelischen Kirche waren mit Mitgliedern des örtlichen Kirchenchors und des örtlichen Projektchors, Sängern und Sängerinnen des Schriesheimer Kirchenchors sowie Musikern der Dossenheimer Landstreicher und Gästen ganz besonders viele Akteure unter der Leitung von Carola Steinmaier angetreten. Überdies spielte Leon Schmidt die Orgel.

Es sei allen gelungen, sich in die Herzen der Anwesenden zu singen, dankte Pfarrerin Elfi Rentrop am Ende des Gottesdiensts. Rund 60 Singende hatten für ein klangvolles Erlebnis gesorgt. Die Intensität vieler Stimmen half, die Botschaft der Predigt zu transportieren. „Gott, der uns einlädt“ orientierte sich Rentrop am Bibelspruch der Woche. Die beständige Liebe Gottes sei ein Wunder, an das wir uns ein Stück weit gewöhnt haben. Allgegenwärtig wird sie häufig gar nicht mehr wahr- und damit angenommen. Rentrop sprach als Botin zur Gemeinde. „Weil mir jeder und jede wichtig ist“, biete sich Gott immer an. Er ist eine Vertrauensperson, die allein schon durchs Zuhören hilft.

Carola Steinmaier hatte für die Sänger und Musiker wunderbare Musikstücke ausgewählt, die durch das Klangvolumen zahlreicher Beteiligter berührten. Andererseits vermittelten sie Leichtigkeit und ein Getragen-Sein. So verwandelte sich die Wirkung von Gottes Liebe und der feste Glaube daran in Hörbares und diffundierte über den Gehörgang ins Innere. Nicht mehr und nicht weniger will Kirchenmusik erreichen. „Musik ist ein reines Geschenk und eine Gabe Gottes, sie vertreibt den Teufel, sie macht die Leute fröhlich und man vergisst über sie alle Laster“, sagte einst schon Martin Luther.

Das Schöne am Abendgottesdienst sei, dass auch Abendlieder gesungen werden



Mehrere Chöre und Musiker traten in der evangelischen Kirche auf. Foto: Weber

können, meinte Rentrop abschließend. Sie lud zum „Abendlied“ der Mond ist aufgegangen mit Text von Matthias Claudis ein. „So legt euch denn ihr Brüder in Got-

tes Namen nieder; Kalt ist der Abendhauch“, vermittelt Zuversicht. Das geschehe auch dann, wenn es um Abschied und Loslassen gehe.